



Mitteilungen des Gemeinderats

Rechtskraft der Ortsbürgergemeindeversammlungsbeschlüsse vom 19. Juni 2026

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. Juni 2026 in Rechtskraft erwachsen.

Rechtskraft der Einwohnergemeindeversammlungsbeschlüsse vom 25. Juni 2026

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. Juni 2026 in Rechtskraft erwachsen.

Dankesworte zur 1. August-Feier 2026

Bei hochsommerlichen Temperaturen feierten zahlreiche Mandacherinnen und Mandacher sowie Gäste gemeinsam den Nationalfeiertag auf dem Schulhausplatz. Bereits am Nachmittag sorgte die Dorfolympiade für Unterhaltung: 14 Teams stellten sich den abwechslungsreichen Aufgaben, die von den Mandacher Vereinen vorbereitet worden waren. Geschicklichkeit, Wissen und vor allem Teamgeist waren gefragt.

Nach der Festwirtschaft und der Preisverlosung begann um 20 Uhr der offizielle Festakt mit dem Glockengeläut. Gemeindeammann Lukas Erne begrüßte die Anwesenden, bevor die Dorfmusik Mandach mit der Schweizer Nationalhymne für einen würdigen Auftakt sorgte.

Als Festredner sprach Philipp Schuppli, Geschäftsführer der Firma apiaster. Mit viel Humor widmete er sich dem Begriff des «halben Mandachers» und lobte insbesondere den ausgeprägten Dorfstolz, den Zusammenhalt und die Offenheit der Mandacher Bevölkerung. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Ansprache war die gemeinsame Arbeit für die Biodiversität. Dabei erwähnte er unter anderem den kürzlich nachgewiesenen seltenen Glögglifrosch in einem der neu angelegten Weiher. Er dankte der Bevölkerung und den Landwirtschaftsbetrieben für die konstruktive Zusammenarbeit und das gemeinsame Engagement für eine vielfältige und klimafitte Landschaft.

Für Begeisterung sorgten die jüngsten Turnerinnen und Turner aus Mandach mit ihrer rhythmischen Vorführung. Besonders die Trampolinsprünge wurden mit grossem Applaus belohnt. Die Dorfmusik rundete das offizielle Programm musikalisch ab.

Anschliessend liessen die Besucherinnen und Besucher den Nationalfeiertag in geselliger Runde und gemütlicher Atmosphäre bis spät in den Abend ausklingen. Die Bundesfeier

zeigte einmal mehr, wie lebendig das Dorfleben in Mandach ist und wie wertvoll das Engagement der Vereine für die Gemeinschaft ist.

Ein besonderer Dank gilt dem Turnverein Mandach, der die Dorfolympiade und die Bundesfeier mit grossem Einsatz organisiert und durchgeführt hat. Dank der zahlreichen Helferinnen und Helfer sowie der guten Zusammenarbeit mit den Vereinen und Mitwirkenden durfte die Bevölkerung einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Nationalfeiertag erleben.

Der Gemeinderat bedankt sich beim Festredner Philipp Schuppli, Geschäftsführer der Firma apiaster, für die interessante Ansprache.



Eidgenössische Volksabstimmung vom 27. September 2026

An der Volksabstimmung vom 27. September 2026 wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Eidgenössische Volksabstimmungen:

1. Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»
2. Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)»

Es finden keine kantonalen Abstimmungen statt.

Die Wahlunterlagen werden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern rechtzeitig zugestellt. Wir freuen uns auf eine rege Stimmbeteiligung!

Erteilte Baubewilligungen

Baubewilligungen werden publiziert, wenn sie in Rechtskraft erwachsen sind (30 Tage nach Bewilligung, sofern keine Beschwerde eingegangen ist).

Daniel Geissmann, Oberdorf 61b, 5318 Mandach, Neubau Amphibienlaichgewässer Berg, Parzelle Nr. 527, Berg, ehemaliger Steinbruch, ausserhalb Bauzone, Mandach.

Benjamin und Bettina Lutz, Geissacker 19, 5318 Mandach, Sanierung Wohngebäude, Parzelle Nr. 87, Geissacker 19, Dorfzone, Mandach.

Urs Schmid und Jacqueline Bonderer, Alte Villigerstrasse 194, 5318 Mandach, Thermische Solaranlage auf Dach, Parzelle Nr. 947, Alte Villigerstrasse 194, Wohnzone W2, Mandach.

Mettauertal (Hottwil), Kantonsstrasse K444; Belagssanierung

Sperrung und Umleitung für Bauarbeiten

Für die Sanierungsarbeiten an der Strecke Hottwil-Sparberg wird die Kantonsstrasse zwischen Hottwil und Bürersteig

**ab Montag, 7. September 2026, 07.00 Uhr
bis ca. Ende Oktober 2027**

für jeglichen Verkehr gesperrt. Ausgenommen sind Anwohner sowie der Baustellenverkehr. Es besteht eine signalisierte Umleitung via Gansingen und Mandach.

Die Abteilung Tiefbau des Departements Bau, Verkehr und Umwelt bittet die Verkehrsteilnehmenden sowie die Anwohnenden um Verständnis für die unvermeidlichen Behinderungen.

Aarau, 27. August 2026
Der Kantonsingenieur

Mitteilungen der Verwaltung

Einwohnerkontrolle Mandach

Per Mitte August 2026 sind in Mandach 334 Einwohner gemeldet.

Krankenkassen Prämienverbilligung

Bis 30. September 2026 erfolgt der automatische Codeversand der SVA Aargau an Personen mit einem möglichen Anspruch auf Prämienverbilligung. Der Code ist nur 6 Wochen gültig, danach muss ein neuer bestellt werden.

Ab Oktober 2026 können Personen, die bis dahin keinen Code erhalten haben und einen Anspruch auf Prämienverbilligung vermuten, einen Code direkt über die Website www.sva-ag.ch/pv bestellen.

Bis spätestens 31. Dezember 2026 kann ein Antrag auf Prämienverbilligung 2027 gestellt werden. Danach ist die Frist abgelaufen.

Ablesung Wasseruhren

Ende September steht die nächste Ablesung der Wasseruhren an. Wir bitten Sie, dem Brunnenwart Stefan Schmid, den Zugang zu den Zählern zu gewähren.

Einladung - Informationsveranstaltung zum Verfahren für ein geologisches Tiefenlager mit Bundesrat Albert Rösti

Die Nagra hat Ende 2024 zwei Rahmenbewilligungsgesuche beim Bundesamt für Energie (BFE) eingereicht: eines für das geologische Tiefenlager im Haberstal in der Gemeinde Stadel (ZH) und eines für die dazugehörige Brennelementverpackungsanlage in der Gemeinde Würenlingen (AG).

Auf Einladung der Gemeinden Stadel, Glattfelden und Weiach besucht Bundesrat Albert Rösti die Standortregion Nördlich Lägern. Der Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) wird sich einleitend zu Fragen der schweizerischen Energiepolitik äussern. Anschliessend erfahren Sie, wie sich die Regionalkonferenz und die Arbeitsgruppe Verpackungsanlage in das Verfahren für das Tiefenlager einbringen und was die betroffenen Gemeinden bewegt. Die zuständigen Baudirektoren der beiden Standortkantone Zürich und Aargau – die Regierungsräte Martin Neukom und Stephan Attiger – sowie unsere deutschen Nachbarn werden ebenfalls ihre Haltungen darlegen.

Die Nagra, das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) und das BFE informieren Sie über den aktuellen Stand ihrer Arbeiten und beantworten Ihre Fragen.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung findet wie folgt statt:

Montag, 7. September 2026

19.00 bis 21.00 Uhr

Ebianum, Museumstrasse 1, 5467 Fisibach

Das Bundesamt für Energie

Neuer Pilzkontrolleur

Im Jahr 2024 gab Thomas Graber die Pilzkontrollstelle Böttstein auf, nachdem er diese über viele Jahre im Restaurant Burestübli Böttstein führte. Unterdessen konnte eine Nachfolgelösung gefunden werden.



Ab sofort übernimmt Gregor Spiess aus Turgi die Pilzkontrolle Böttstein. Dieser gehören neu die Gemeinden Böttstein, Döttingen, Endingen, Full-Reuenthal, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern, Mandach und Tegerfelden an. Gregor Spiess ist bereits für weitere Gemeinden als Kontrolleur tätig und somit sehr erfahren.

In den Monaten September und Oktober wird Gregor Spiess oder sein Stellvertreter Stefan Stutz an einem Abend pro Woche in Kleindöttingen, im Essraum unter der Mehrzweckhalle

2+3, Kontrollen anbieten. Die genauen Zeiten werden auf den Internetseiten der angeschlossenen Gemeinden publiziert.

Von November bis August bietet Gregor Spiess Kontrollen nach telefonischer Vereinbarung an. Adresse: Nelkenstrasse 6, 5300 Turgi. **Telefon-Nr.: 079 336 50 51**

Der Gemeinderat dankt Maria Kuhn für das Überbrücken der Vakanz.

80. Geburtstag von Marianne Keller

Am 29. Juli 2026 durfte Marianne Keller ihren 80. Geburtstag feiern. Zu diesem besonderen Anlass spielte die Dorfmusik um 19.00 Uhr im Spittel zu ihren Ehren auf und sorgte für einen würdigen Rahmen sowie eine festliche Stimmung.

Zahlreiche Gäste fanden sich ein, um der Jubilarin ihre Glückwünsche zu überbringen und gemeinsam dieses erfreuliche Ereignis zu feiern. Bei Speis und Trank wurden viele angeregte Gespräche geführt, Erinnerungen ausgetauscht und gemütliche Stunden in geselliger Runde verbracht.

Die Gemeinde gratuliert Marianne Keller herzlich zu ihrem 80. Geburtstag und wünscht ihr für die kommenden Jahre alles Gute, insbesondere gute Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente im Kreise ihrer Familie und Freunde.



Leiterin Regionales Zivilstandsamt Leuggern geht in Pension – persönlicher Abschied

Seit 1. Januar 2004 darf ich aufgrund der Umstrukturierung des Zivilstandswesens Schweiz das Regionale Zivilstandsamt Leuggern als Amtsleiterin führen. Das Amt umfasst die Gemeinden Böttstein, Döttingen, Full-Reuenthal, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern und Mandach. Nun steht die ordentliche Pensionierung im August 2026 bevor.

Seit dem 1. Januar 2005 sind alle Schweizer Zivilstandsämter an das elektronische Standesregister Infostar angeschlossen. Seither werden die Beurkundungen der Zivilstandsereignisse (Geburt, Ehe, Tod usw.) elektronisch aufgezeichnet und verwaltet. Früher wurden die Beurkundungen handschriftlich in den Registern vorgenommen. Infostar löste ein System ab, das seit 1929 galt.

Die Durchführung und die Gestaltung einer Ziviltrauung gehören in der Öffentlichkeit zu den bekanntesten Aufgaben eines Zivilstandsamtes. Das Kernstück der Aufgabe des Regionalen Zivilstandsamtes Leuggern mit dem Asana Spital sind die Beurkundungen der Geburten. Diese sind seit der Zentralisierung stetig gestiegen von anfänglich rund 300 und haben im Jahr 2022 einen Höchststand erreicht von über 800. In diesem Jahr werden um die 600 Geburten erwartet.

Ich durfte in dieser Zeit verschiedene Lebensstationen von Menschen miterleben. Vom Anfang bis zum Ende. Freud und Leid liegen oft ganz nah beieinander. In Leuggern können die Kirchenglocken klingen für eine Abdankung oder eine Hochzeit und im Gemeindehaus findet gerade eine Ziviltrauung statt und im Spital gegenüber erblicken Kinder das Licht der Welt und Menschen sterben.

Im Gegensatz zu diesen Emotionen müssen wir auch das Gesetz gegenüber der Kundschaft durchsetzen, was nicht immer so einfach ist und oft auf wenig bis kein Verständnis stösst. In den letzten Jahren ist eine Schnelligkeit feststellbar. Das klassische Familienmodell ist

überholt. Namen oder Geschlechter werden geändert. Umfangreiche Abklärungen und Beratungen sind gefragt. Die Geschäftsfälle werden stets komplexer und aufwändiger, nicht zuletzt durch die Zuwanderung von Menschen verschiedenster Nationalitäten und der Aufenthalte von Schweizerbürgern und Schweizerbürgerinnen im Ausland. Internationales Recht muss berücksichtigt werden. Bei vielen Geschäftsfällen müssen dolmetschende Personen beigezogen werden.

Gesetzesänderungen und Neuerungen im Zivilrecht hielten mich stets in Bewegung und brachten immer wieder neue Herausforderungen wie die Entgegennahme von Erklärungen über die Änderung des eingetragenen Geschlechts und die Ehe für alle.

Nun freue ich mich auf den neuen Lebensabschnitt und bin dankbar für das Erlebte in dieser Zeit. Ich durfte einen Meilenstein im Zivilstandswesen Schweiz miterleben und mitgestalten und etwas zum Funktionieren des Staates beitragen. Diese über 20jährige Arbeit gab mir vor allem auch Einblick in viele Familiengeschichten, Schicksale und in die verschiedensten Kulturen.

Im Sinne des Gedichtes von Elli Michler «Ich wünsche dir Zeit» verbleibe ich mit den besten Wünschen.

Susanne Studer



OSKI – Oberstufe Kirchspiel

An den Entlassungsfeiern in der letzten Schulwoche an den Standorten Kleindöttingen sowie Leuggern feierte man das Ende der obligatorischen Schulzeit, blickte zurück auf die gemeinsame Zeit und die Kommende.

Auch 7 Mandacher Jugendliche starten im August in einem neuen Lebensabschnitt. Dazu wünschen wir Ihnen nur das Beste!



Teilnahme der Gemeinde Mandach an der «Ersten Nacht der Sterne»

Am Samstag, 19. September 2026, findet im Jurapark Aargau die «Erste Nacht der Sterne» statt. Die Veranstaltung bildet den Auftakt der Sensibilisierungskampagne «Nachtdunkelheit» und soll das Bewusstsein für den Wert der Dunkelheit sowie für den Erhalt der natürlichen Nachtdunkelheit in der Region stärken. Der Jurapark Aargau zählt zu den letzten lichtarmen Gebieten des Mittellands und verfügt damit über eine wertvolle natürliche Ressource.

Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Jurapark-Gemeinden für eine Teilnahme zu gewinnen. Mit ihrer Beteiligung verpflichten sich die Gemeinden, die öffentliche Beleuchtung am betreffenden Abend koordiniert abzuschalten. Dadurch wird einerseits ein gemeinschaftliches Erlebnis geschaffen und andererseits das Bewusstsein der Bevölkerung für die Bedeutung der Nachtdunkelheit und den Schutz der Umwelt gefördert.

Auf kantonaler Ebene wurden bereits sämtliche sicherheitsrelevanten Vorbereitungen getroffen, damit die temporäre Abschaltung der Ausserortsbeleuchtung koordiniert erfolgen kann. Die Zusammenarbeit mit den Regionalpolizeien ist sichergestellt; die erforderlichen Zustimmungen und Grundlagen liegen vor.

Nach Rücksprache mit der Elektra Mettauertal und Umgebung (EMU) wird der Gemeinde Mandach eine kostenlose Umprogrammierung der öffentlichen Beleuchtung angeboten.

Der Gemeinderat Mandach beschliesst die Teilnahme an der **«Ersten Nacht der Sterne»** und dankt der Bevölkerung bereits heute für das Verständnis gegenüber der temporären Reduktion beziehungsweise Abschaltung der öffentlichen Beleuchtung, der automatischen Lichtschalter und der Dekorationen.

Kampagne «I love Aargauer Wald »



Bereits am 06. Juli 2026, wurde die Informationskampagne «I love Aargauer Wald » (www.iloveagwald.ch) lanciert. Sie ist Ergebnis eines mehrjährigen Prozesses mit Akteuren im Bereich Wald aus dem ganzen Kanton Aargau – unter anderem mit dem Forstpersonal- und dem Waldeigentümerverband WaldAargau. Die Ziele der Kampagne sind wie folgt:

- **Den Wert des Waldes sichtbar machen**
- **Verständnis schaffen statt Konflikte fördern**
- **Rücksichtsvoll unterwegs sein**
- **Engagement für den Wald stärken**
- **Den Wald neu entdecken**



Der Wald gehört allen und es treffen viele verschiedene Bedürfnisse aufeinander. Gehen wir achtsam miteinander um und nehmen wir Rücksicht auf die Natur.

Mitteilungen der Schule

Neues Gesicht im Team

Unsere bewährte Assistenzlehrperson Sandra Caluori hat unerwartet schnell eine Anstellung in ihrem erlernten Beruf gefunden und hat das Team auf Ende Juli 2026 verlassen. Sie wurde anfangs August 2026 vom Team verabschiedet und ihr Einsatz mit einem Präsent gewürdigt.

Im neuen Schuljahr wird Frau Jacqueline Wiederkehr aus Döttingen bei uns als Assistenzlehrperson tätig sein. Sie wird auch die Betreuung der Aufgabenstunde übernehmen. Wir begrüssen Frau Wiederkehr herzlich im Team und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.



Schulstart zum Jahresmotto Lebenskunst

Am Montag, 10. August 2026 ist auch die Schule Mandach wieder gestartet. In der Kinderschar fanden sich gerade mal zwei neue Gesichter, Liam im kleinen Kindergarten und Cassandra in der 6. Primarklasse. Alle 36 Kinder gemeinsam gestalteten das Bild im Foyer zum Jahresmotto Lebenskunst. Was kostet mich Kraft, wo tanke ich Kraft? Das Thema wird die Schule das ganze Jahr über begleiten, sowohl im Unterricht wie auch an speziellen Anlässen.



Nächste Anlässe

Die Veranstaltungstermine sind auch auf www.mandach.ch abrufbar.

August 2026			
Do.	27.08.	19.30-21.30	Atemschutz Detailausbildung, FW
So.	30.08.	10.00-12.00	Oblig. Schiessen, Sparblig, Gansingen
September 2026			
Do.	03.09.	11.30	Mittagstisch, PS
Do.	03.09.	19.30-21.30	Atemschutzübung, FW
Sa.	05.09.	9.30-11.30	KiK-Treff, Gemeindestube, K
Di.	08.09.		Redaktionsschluss Gde.nachrichten, G
Do.-So.	10.09.-13.09.		Turnerreise, TV
Fr.	18.09.	20.00-22.00	Hauptübung, FW
Sa.	19.09.		Nacht der Sterne, G
So.	20.09.	10.00	Gottesdienst zum eidg. Bettag, K
Do.	24.09.	19.00-21.00	NTP Detailausbildung, FW
Sa.-So.	26.09.-11.10.		Herbstferien, S
Sa.-Mo.	26.09.-26.10.		Einschreiben Adventsfenster, LF
So.	27.09.	10.30-11.00	Wahlen & Abstimmungen, G

Nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten:

Redaktionsschluss: 08. September 2026
Erscheinung: ca. 25. September 2026

Eingaben einreichen an:
gemeindekanzlei@mandach.ch

Schalteröffnungszeiten

Mo: 18:00 - 19:00
Di: 08:00 - 11:00 / 14:00 - 17:00
Do/Fr: 08:00 - 11:00

Kontakt

E-Mail: gemeindekanzlei@mandach.ch
Tel: 056 284 11 41
Homepage: www.mandach.ch